

# Indikatorensystem und Bewertungsmaßstäbe



Erste Statuskonferenz

BMBF  
Berlin  
20. März 2018

GEFÖRDERT VOM



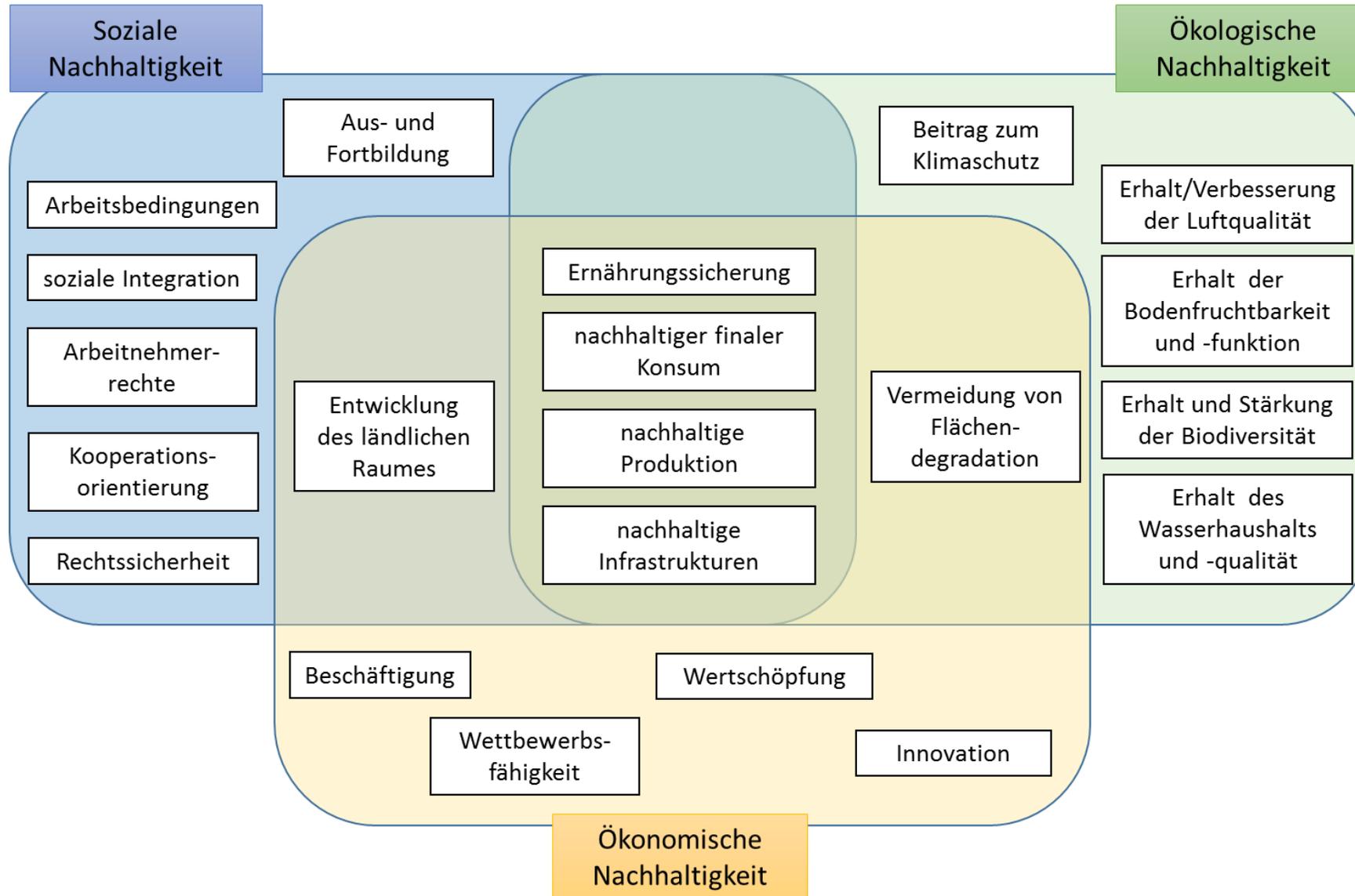
Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

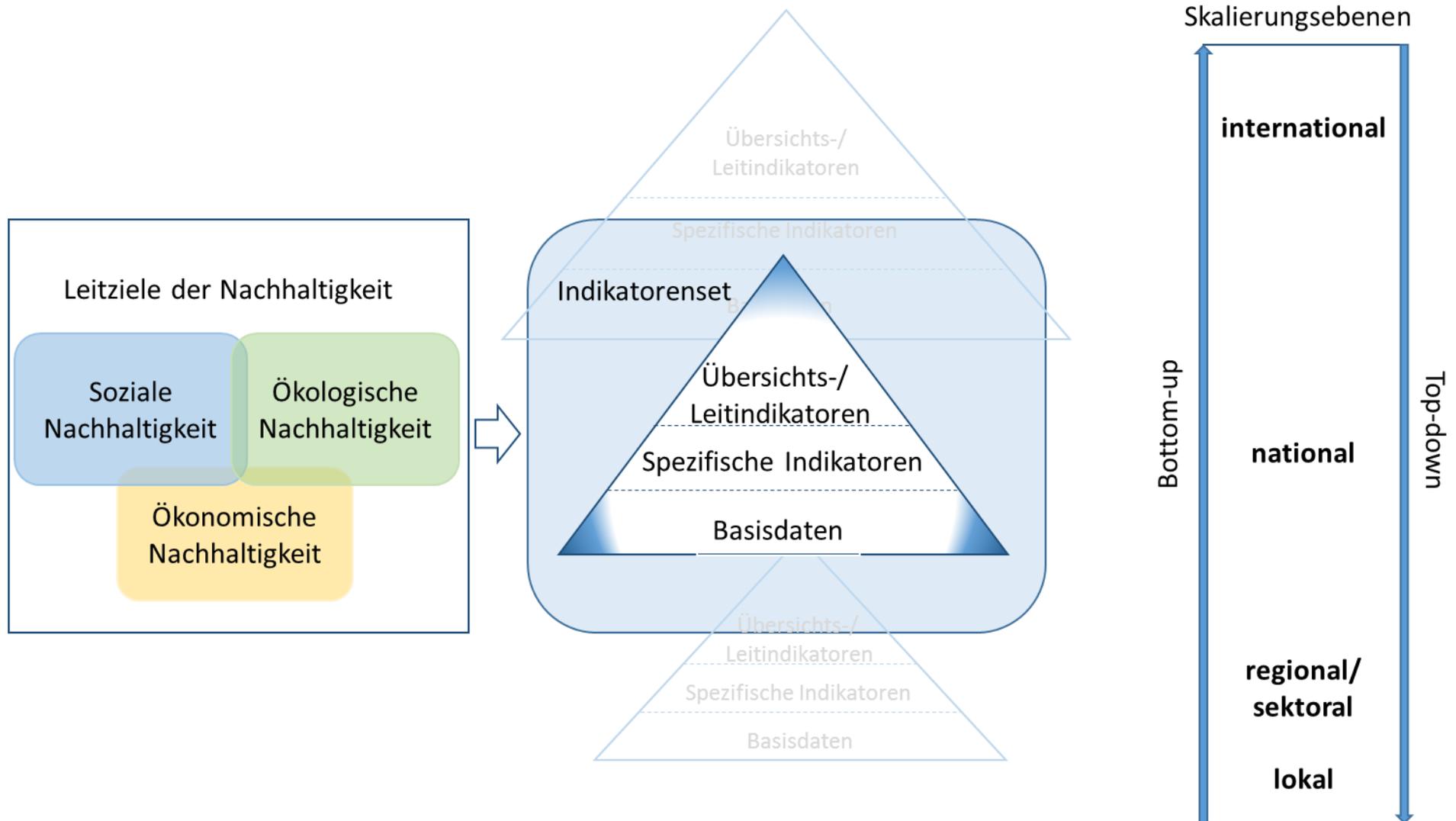
Prof. Dr. Stefan Bringezu

Leiter FG Nachhaltiges Ressourcenmanagement  
Center for Environmental Systems Research  
Universität Kassel

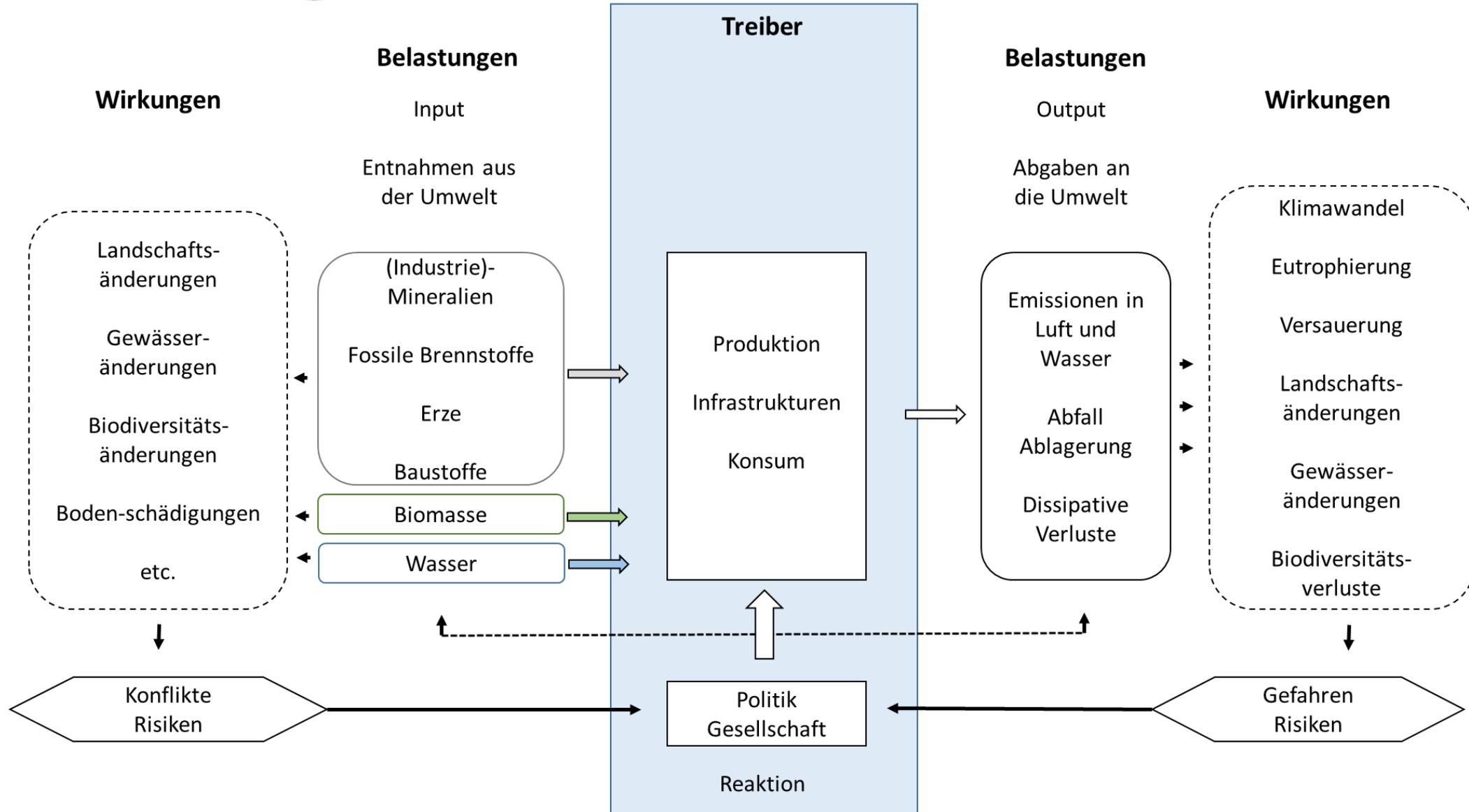
Mitglied des International Resource Panel

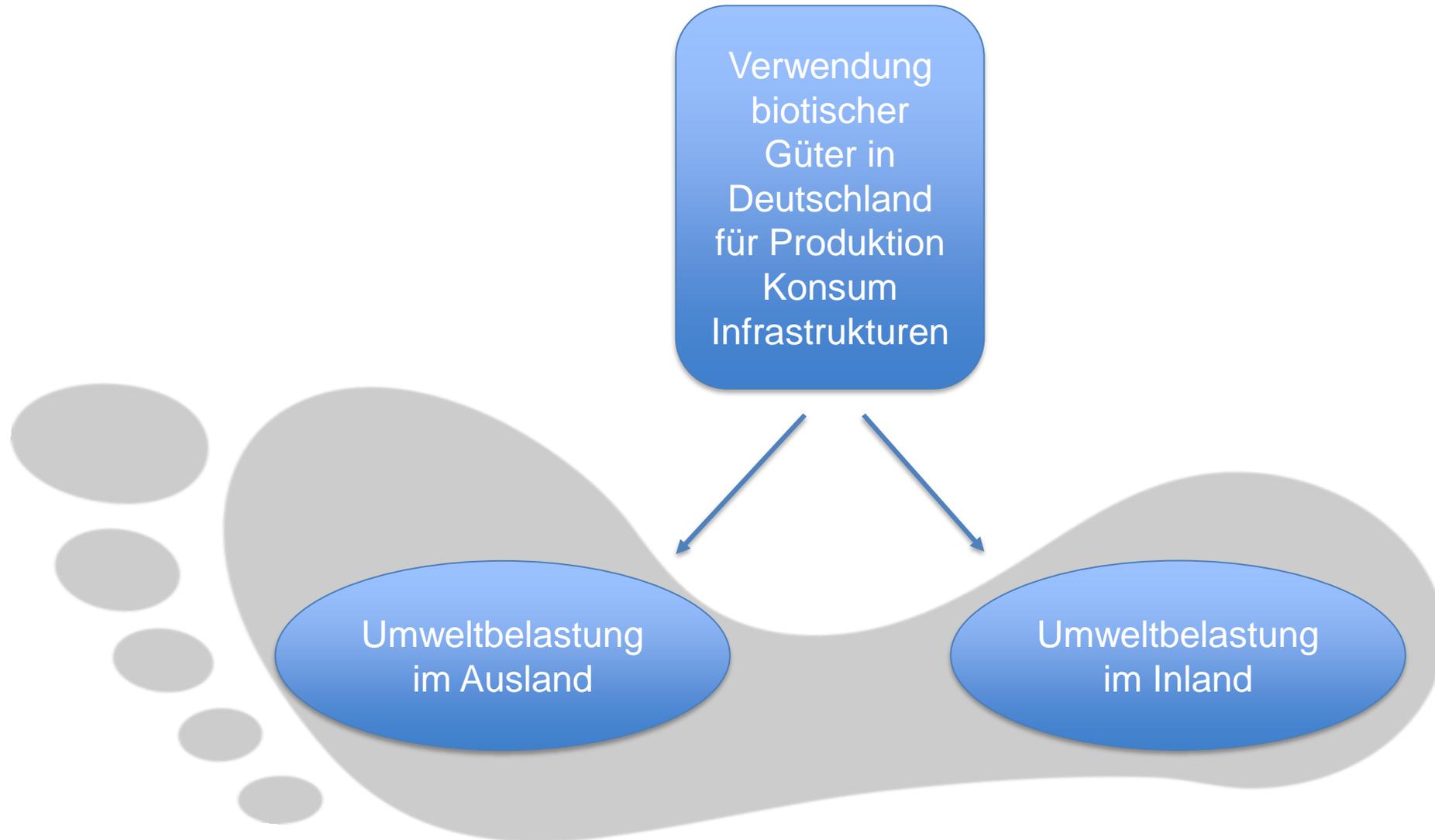
- Deutsche Politikstrategien zur Bioökonomie (z.B. von BMEL und BMBF) und zur Nachhaltigen Entwicklung
- EU Politiken zu Bioenergie und Nachhaltiger Entwicklung
- Agenda 2030 der Vereinten Nationen (SDGs)
- Deutsche Stakeholder
  - Wirtschaft
  - Gesellschaft
  - Wissenschaft



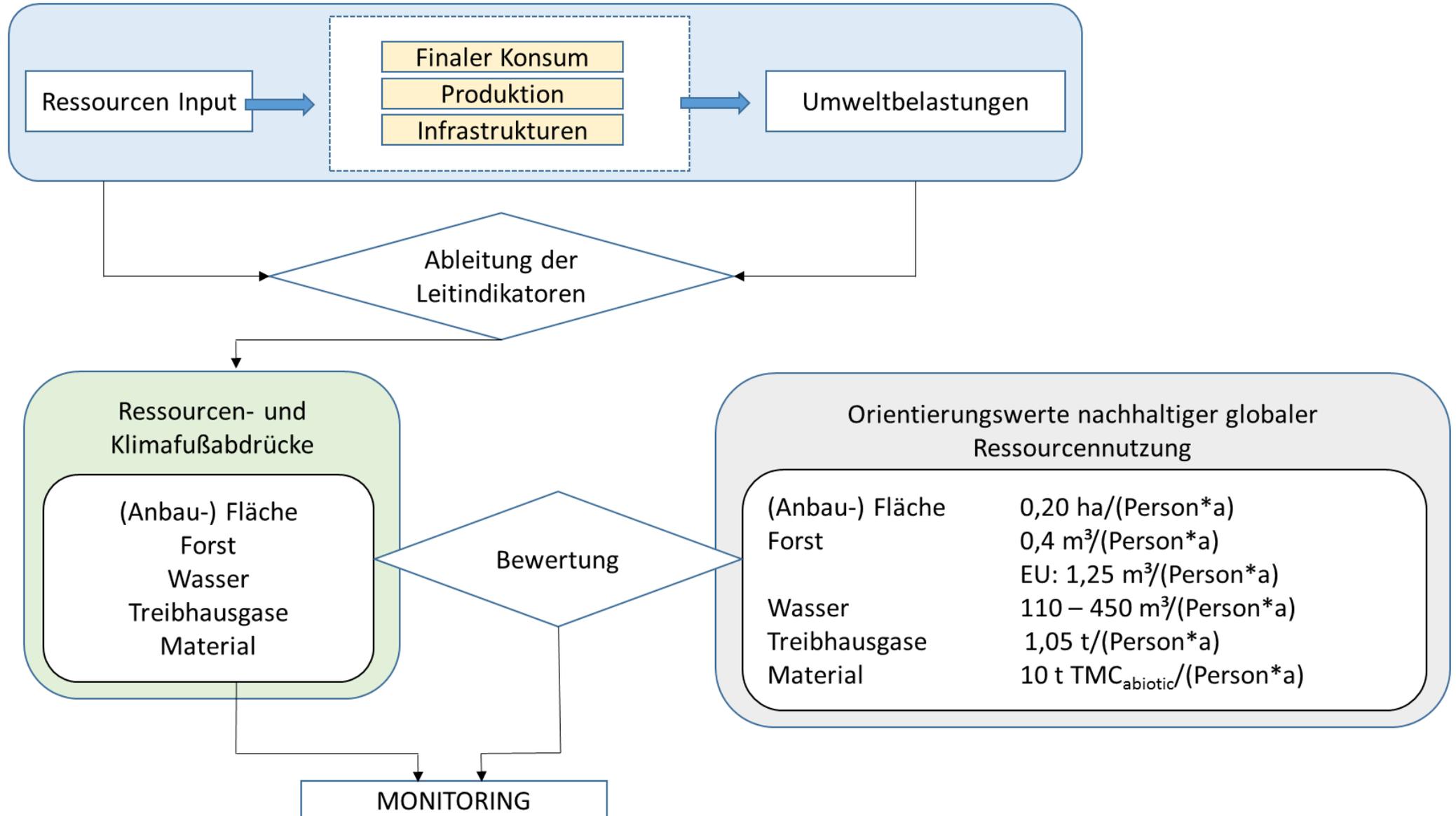


Leitziel	Kriterien	SDG	Indikatoren	Ebene / Quelle
Beitrag zum Klimaschutz	Ausstoß klimawirksamer Gase	13, 9.4	Menge und Art der THG Emissionen	national/ <u>Destatis</u> EU/ <u>Eurostat</u> international/ IPCC, IIASA
	Kohlenstoffspeicher		Menge des in Grünland und Waldflächen gespeicherten Kohlenstoffs	national/ Umweltbundesamt international/ IIASA
Erhalt und Verbesserung der Luftqualität	Gasförmige Schadstoffemissionen in der Atmosphäre (außer THG)		Gesamtemission nach Schadstoff	international/ OECD
	<u>Feinstaub</u>	11.6	<u>Feinstaubemissionen PM<sub>2,5</sub></u>	national/ <u>Destatis</u> EU/ <u>Eurostat</u> international/ WHO
Erhalt Wasserhaushalt und -qualität	Wasserqualität	6.3	Phosphorfracht [und Nitrateintrag] in Grund- und Oberflächenwasser	national/ <u>WaterGAP</u> EU/ <u>WaterGAP</u> international/ <u>WaterGAP</u>
	Wasserquantität	6.4	Entnahme von Grund- und Oberflächenwasser	national/ <u>WaterGAP</u> EU/ <u>WaterGAP</u> international/ <u>WaterGAP</u>
			Wasserknappheitsindex (WSI)	national/ <u>WaterGAP</u>









Deutschland ist **Netto-Importeur** agrarischer Fläche  
Inland: 16,7 Mha, Verbrauch benötigt: 19,4 Mha in 2015  
(DESTATIS 2018)

- global überdurchschnittliche Belegung intensiv genutzter Agrarfläche
- Trend 2008 – 2015: leicht abgenommen (- 3,8%)
- 2,0 Mha für Energiepflanzen im Inland (+ 42%)
- 2,4 Mha für Importe von Soja (hauptsächlich Kraftfutter) (- 7%)
- 2,1 Mha für Importe von Kakao (+ 36%)

→ Auswirkungen auf andere Regionen  
(z.B. Biodiversität in Herkunftsländern)?

→ Welche künftigen Trends sind zu erwarten?



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !**

[bringezu@uni-kassel.de](mailto:bringezu@uni-kassel.de)

Arbeitspapier Indikatorensystem verfügbar:  
<https://symobio.de/ergebnisse>



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung